



Stadtbezirk Gadderbaum

Drucksachen-Nr. <b>4849/2009-2014</b>
Datum: 22.10.2012

**An den Bezirksbürgermeister der  
Bezirksvertretung Gadderbaum**

## Anfrage

Gremium	Sitzung am	Öffentlichkeitsstatus
<b>Bezirksvertretung Gadderbaum</b>	08.11.2012	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes):

**Situation an der Einmündung des Martiniweges in die Artur-Ladebeck-Straße**

Text der Anfrage:

**Wird, nach Erkenntnis der Verwaltung, die neue Verkehrsregelung an der Einmündung des Martiniweges in die Artur- Ladebeck- Straße beachtet?**

**Zusatzfrage:**

**Wie wirkt sich die neue Regelung auf die angrenzenden Verkehrsknotenpunkte aus?  
(Martiniweg/ Hoffnungstaler Weg, Königsweg/ Kantensiek, Hoffnungstaler Weg/  
Quellenhofweg, Quellenhofweg/ Deckertstraße)**

**Begründung:**

Die jetzige Sackgassen-Regelung des Martiniweges ruft bei Gadderbaumer Bürgerinnen und Bürgern Kritik hervor.

- Viele Personen weisen auf die Schwierigkeiten hin, fließenden Verkehr am Bethelack und am Quellenhofweg zu erleben. Die bisherigen Schwierigkeiten würden durch die neue Regelung am Martiniweg stark verschärft.
- Außerdem wird von VerkehrsteilnehmerInnen berichtet, dass die neue Regelung vielfältig missachtet wird. Bereits die vorherige Regelung, dass man den Martiniweg nur bis zur Querungshilfe beim Friedhofzugang in beiden Richtungen befahren durfte, wurde vielfach missachtet.
- Weiter wird berichtet, dass die neue Regelung die Zulieferung für das Restaurant „GlückundSeligkeit“ erschwert und dabei für schwache VerkehrsteilnehmerInnen (RadfahrerInnen und FußgängerInnen) unübersichtlich macht.
- Allgemein wird bemängelt, dass auf die Neuregelung nur unzureichend hingewiesen wird.

Unterschrift

gez.

